

Lehramt Hauptschule Hessen oder Bayern / Wechsel auf Grundschule möglich / Zukunftsaussichten

Beitrag von „baum“ vom 19. Mai 2011 16:21

Ich antworte mal für Bayern:

Als GS-Lehrer kann es dir passieren, dass du in deinem Hauptfach auch an der HS eingesetzt wirst (passiert fast nur, wenn GS & HS unter einem Dach sind).

Schwangere GS-Lehrer können im Risikofall (angeblich höhere Ansteckungsgefahr bei Kindern / kommt auf die Blutwerte an) an die HS gesteckt werden.

Nachdem wir GS-Lehrer eh alles unterrichten und nur für Englisch, Religion und Schwimmen eine extra Befähigung brauchen, gibt es bei uns keinen "Fachkräftemangel". Außerdem stehen etliche GS-Lehrer ohne Anstellung auf der Warteliste. Ich kann mir nicht vorstellen, dass da ein HS-Lehrer, der keine GS-[Pädagogik](#) studiert hat, berücksichtigt wird.

Umgekehrt geht übrigens eher: Einige GS-Lehrer sind mit bis zu 10 Stunden an eine RS oder an ein Gym abgeordnet, werden da aber nur in 5/6 eingesetzt.

Wenn du in Hessen HS + RS studierst, kann es sein, dass du in Bayern an beiden Schularten unterrichten kannst - kommt aber sicher auf die Fächerkombination und die ganzen Scheine an, Bayern ist da manchmal ein wenig "speziell" wenn es um die Anerkennung anderer Staatsexamina geht. 😊

Fazit: Für Bayern wirst du dich wohl zwischen Primar- und Sekundarstufe VORHER entscheiden müssen.

Edit: Prinzipiell kannst du bundesweit in deiner Schulart arbeiten.